



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)
jre Krancken eingepfarren ohne vnderscheidt besuchen
... sollen**

Leisentritt, Johann

Cölln, 1590

VD16 L 1067

77. Die Barmhertzigkeit ist abermahls fleißig/ vnd lest nicht ab für die
Sünder hefftig zubitten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-39235

Die Gerechtigkeit widerstrebt der Barmherzigkeit/ vnd will kurzab das böse nit vngestrafft verbleiben lassen/ sonder spricht/

Psal. 78. Stehe auff vnd vrtheil deine sach
2. Pet. 3. O Gott/ vnd gedencke an die schmach/
 Die dir täglich wider seht
 Von allem volck ganz vngewehrt.

Die Barmherzigkeit demütiget sich/ vnd bittet gnad mit folgenden worten.

Pf. 1m. 78. Ach Herz verschone gnediglich
Eesai. 64. Deines Volcks/ vnd laß nicht ewiglich
Abac. 3. Umbkommen die grosse Erbschafft dein
 Vergib in ir schuld groß vnd klein.

Darauff die Gerechtigkeit ernstlich antwortet vnd gedenckt die vnbüßende Sünder keines wegs der straff zuentledigen.

Vergib inen nach irer that/
 Vnd nach irem schalckhafften rath/
 Vergelt in nach irer Bosheit

Psal. 27. Die sie begangen vnd verdient allzeit/
Hier. 25. Dann auffß Herrn Werck sie han kein macht/
Apoc. 20. Die werck seiner hendt bleiben vn betracht/
 Drum würdestu zrbrechen sie/
 Vnd nit auffkommen lassen sie/

Die Barmherzigkeit ist abermahls fleißig/ vnd leßt nit ab vor die sündler hefftig zubitten.

Nun.
Psal. 24. O Herz deiner grundlosen Barmherzigkeit
Eccl. 102. Bis eingedenck mit grosser miltigkeit/
Eccles. 34. Die du je vnd allweg von anbegin hast/
Deut. 26.

Richt

Nicht vns nicht nach vnsern Sünden vnd Missethadt/
Erhöre groß seuffzen/ flehens/ vnd Gebett/
Deiner wercken vnd vnwürdigen Knecht/
Ach Herz las dich doch erbitten diese stunde/
Bis gnedig aller verwicklung vnd Sündt/
Dan du ja heist vnd bist ein Barmhertziger Herz/
Gegn den Sünder geduldig vnd gnedig sehr/

Pfal. 89.
Luc. 15.

Die Gerechtigkeit will kurzab gerecht sein/ vnd
der Barmherzigkeit kein stadt geben/sondern
den vnbusfertigen Menschen au
getilget haben/

Du falsche zung bist gar geneigt/
Zu dem was zum verderben reiche/
Darumb soll dich Gott auch balde zerstörn/
Vnd dich aus deiner Wohnung fern/
Vnd von der Erde der Lebendigen
Dein Wurzeln gar vertilgen.

9. Cor. 10.
Pfal. 51.

Die Barmherzigkeit begert durch die Menschwe
rung Christi der sünden zuuerschonen/

Du Schöpffer Menschlicher Natur/
Gedenck des heils da du sa nuhr
Im Leib der reinen Jungfrauen
Mariae hast angenommen
Vnsero Leibs gestalt/ vnd bist wohn
Mensch/ wend doch ab dein grimmigen Zorn.

Luc. 19.
Es. 12. 9.
Matth. 2.
2. Pet. 2. 9.

Die Gerechtigkeit verharret in iren wesen/ gibt der
Barmherzigkeit nichts nach/sondern ferret
fort mit der scherffe vnd sprich/
Ir munde voll fluchs vnd bitterkeit